

	<p>Objekt: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1303-2</p>
--	--

## Beschreibung

Insgesamt neun Bodenscherben, alles gerade Standböden, von mindestens 8 verschiedenen Gefäße. Die Wandung der Gefäße war unverziert, der Ton der Scherben wurde mit Quarzit gemagert, wobei eine Scherbe einen deutlich höheren Sandanteil aufweist. Eine Scherbe läßt sich klar als Schale ansprechen, die anderen weisen auf Topf- oder Urnen-Formen hin. Ein komplett erhaltener Boden läßt noch die Fingerspuren des Töpfers/Töpferin erkennen. Die Scherben sind zwischen 40 x 30 und 76 x 103 mm groß, die Wandungen ca. 7 bis 11 mm und die Böden ca. 12 mm dick.

Die Funde stammen aus einem als Spitzgraben angesprochenem Befund.

Fertigungsspuren : Fingerabdruck

Magerung : Quarz , Sand

Materialfarbe: Rötlichbraun

Bodenformen: Standboden

Vorhanden: 9 Stück

## Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Boden): 12 mm, G: 411 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1959-1960

wer Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege  
wo Wüsten (Bad Salzuflen)

## Schlagworte

- Bestattungsurne
- Irdenware
- Schale (Gefäß)
- Topf